Datenschutzerklärung

1. Verantwortlicher und Kontakt

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung ist die HAIZOP GmbH, Tschaikowskistraße 21, 04105 Leipzig, Deutschland, E-Mail: info@haizop.de, Telefon: +49 1512 4155887.

Datenschutzanfragen können über die im Impressum angegebenen allgemeinen Kontaktdaten der HAIZOP GmbH gestellt werden. Ein gesonderter Datenschutzkontakt ist derzeit nicht benannt. Sicherheitsrelevante Hinweise können an security@haizop.de gerichtet werden.

2. Geltungsbereich dieser Datenschutzerklärung

Diese Datenschutzerklärung gilt für die öffentliche HAIZOP-Website, Kontakt- und Demoformulare, den Demo-/Login-Bereich, Plattformaccounts, Support- und Sicherheitskommunikation sowie Zahlungs- und Abrechnungsprozesse, soweit HAIZOP hierfür datenschutzrechtlich Verantwortlicher ist.

Soweit HAIZOP personenbezogene Daten im Auftrag eines Kunden verarbeitet, insbesondere bei der Bereitstellung und Unterstützung der HAIZOP-Plattform, handelt HAIZOP als Auftragsverarbeiter auf Grundlage des mit dem Kunden geschlossenen Auftragsverarbeitungsvertrags und dessen dokumentierter Weisungen. Für die Festlegung der Verarbeitungszwecke und die Information der betroffenen Personen ist der jeweilige Kunde als Verantwortlicher zuständig. Informationen über diese Verarbeitungen erhalten betroffene Personen beim jeweiligen Kunden.

3. Rechtsgrundlagen

Soweit HAIZOP personenbezogene Daten in eigener Verantwortlichkeit verarbeitet, gelten insbesondere die folgenden Rechtsgrundlagen:

Ist die Verarbeitung erforderlich, um einen Vertrag mit Ihnen persönlich zu erfüllen oder auf Ihre Anfrage vorvertragliche Maßnahmen durchzuführen, erfolgt sie auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO.

Bei Ansprechpartnern von Unternehmen verarbeiten wir geschäftliche Kontakt- und Kommunikationsdaten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO, soweit dies für die Bearbeitung von Anfragen sowie die Anbahnung, Verwaltung und Durchführung unserer Geschäftsbeziehungen erforderlich ist. Unsere berechtigten Interessen bestehen in einer verlässlichen geschäftlichen Kommunikation und der ordnungsgemäßen Betreuung unserer Interessenten und Kunden.

Für die technische Bereitstellung und Sicherheit unserer Website, die Fehleranalyse und die Missbrauchsvermeidung verarbeiten wir erforderliche technische Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse besteht im sicheren und zuverlässigen Betrieb der Website. Verarbeitungen auf dieser Grundlage erfolgen nur, soweit keine überwiegenden Interessen oder Grundrechte der betroffenen Personen entgegenstehen.

Soweit eine Verarbeitung zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten erforderlich ist, insbesondere handels- oder steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten, erfolgt sie auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO. Beruht eine Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung, ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO die Rechtsgrundlage; über den jeweiligen Zweck informieren wir bei Einholung der Einwilligung.

Die Speicherung von Informationen auf Ihrem Endgerät und der Zugriff auf dort gespeicherte Informationen erfolgen ohne Einwilligung nach § 25 Abs. 2 Nr. 2 TDDDG, soweit dies unbedingt erforderlich ist, um einen von Ihnen ausdrücklich gewünschten digitalen Dienst bereitzustellen. Soweit eine Einwilligung erforderlich ist, erfolgt

die Speicherung oder der Zugriff erst nach Ihrer Einwilligung gemäß § 25 Abs. 1 TDDDG. Für die damit verbundene Verarbeitung personenbezogener Daten ist zusätzlich eine Rechtsgrundlage nach der DSGVO erforderlich.

4. Websiteaufruf, Protokolldaten, Cookies und Reichweitenmessung

Beim Aufruf der Website können technische Zugriffsdaten verarbeitet werden, etwa IP-Adresse, Zeitpunkt des Zugriffs, aufgerufene Seite, übertragene Datenmenge, Referrer, Browser-/Geräteinformationen und technische Sicherheitsereignisse. Die Verarbeitung dient dem sicheren Betrieb, der Fehleranalyse, der Missbrauchsvermeidung und der technischen Bereitstellung der Website.

Nach aktuellem technischen Stand werden nur technisch notwendige Cookies oder vergleichbarer Browser-Speicher eingesetzt, insbesondere für Session, CSRF-Schutz, Authentifizierungs-/Callback-Prozesse, SAML-Relay, Sprache sowie UI- und Workflow-Präferenzen. Eine Übersicht der einzelnen Cookies mit Zweck und Speicherdauer finden Sie unter haizop.de/cookies. Marketing-, Pixel-, Heatmap-, Session-Recording-, Live-Chat-, Newsletter- oder vergleichbare Tracking-Tools Dritter werden nicht eingesetzt.

Zur statistischen Auswertung und Verbesserung unserer Website zählen wir Aufrufe der öffentlichen Seiten mit einer eigenen Reichweitenmessung, die auf unseren Servern in der Google-Cloud-Region europe-west3, Frankfurt am Main, Deutschland, betrieben wird. Erfasst werden die aufgerufene Seite ohne personenbezogene URL-Parameter, der Zeitpunkt, die Domain der verweisenden Website, Kampagnenkennzeichen (utm_source, utm_medium, utm_campaign), Geräteart und Browserfamilie sowie Klicks auf ausgewählte Bedienelemente, etwa „Demo anfragen“, „Login“ oder das Absenden des Kontaktformulars, jeweils ohne Inhalte. Plattform-, Anmelde-, Upload- und Projektbereiche sind von der Messung ausgenommen.

Um mehrere Aufrufe an einem Tag demselben Besucher zuordnen zu können, wird aus IP-Adresse und User-Agent zusammen mit einem zufälligen, täglich neu erzeugten Wert ein Einweg-Hashwert gebildet. Die IP-Adresse wird hierfür nicht gespeichert. Der tägliche Wert wird am Folgetag gelöscht; danach kann der Hashwert keiner Person mehr zugeordnet werden, und ein Wiedererkennen über mehrere Tage ist ausgeschlossen. Für die Reichweitenmessung werden keine Cookies gesetzt und keine Informationen auf Ihrem Endgerät gespeichert oder aus ihm ausgelesen, die über die bei jedem Seitenaufruf ohnehin übertragenen technischen Angaben hinausgehen.

Rechtsgrundlage der Reichweitenmessung ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse besteht in der statistischen Auswertung und bedarfsgerechten Verbesserung unserer Website. Die Messdaten werden nicht an Dritte weitergegeben und nach 25 Monaten gelöscht. Sendet Ihr Browser das Signal „Do Not Track“ oder „Global Privacy Control“, findet keine Messung statt; bekannte automatisierte Zugriffe (Bots) werden nicht gezählt. Ihr Widerspruchsrecht nach Ziffer 14 bleibt unberührt.

5. Kontaktformular und Demoanfragen

Wenn Sie das Kontakt- oder Demoformular nutzen, verarbeiten wir die von Ihnen angegebenen Daten, insbesondere Name, Unternehmen, E-Mail-Adresse, Rolle, Branche, Anlagentyp und Nachricht. Technisch können Sprache, Seiten-URL, Demo-Referenz und User-Agent hinzukommen.

Der aktuelle technische Datenfluss lautet: Browser zur HAIZOP-Anwendung, Speicherung als DemoRequest in der HAIZOP-Datenbank, gegebenenfalls Erstellung eines Helpdesk-Tickets in haizop.odoo.com sowie interne Benachrichtigung und Bestätigung per Google Workspace/Gmail SMTP. Bei Demoanfragen wird nach aktuellem Stand kein externer Odoo-Portalnutzer automatisch angelegt; eine Demo- oder Kundenfreigabe erfolgt manuell.

Kontakt- und Demoanfragen speichern wir, solange dies zur Bearbeitung der Anfrage erforderlich ist. Kommt kein Vertragsverhältnis zustande, speichern wir die Anfrage nach Abschluss der Bearbeitung regelmäßig bis zu 12 Monate, soweit keine längeren gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder berechtigten Nachweisinteressen bestehen.

6. Demo, Login und Plattformaccount

Für Demo-, Login- und Plattformaccounts verarbeiten wir insbesondere Identitäts- und Kontaktdaten, Organisationszuordnung, Rollen- und Berechtigungsinformationen, Authentifizierungsdaten, Sitzungsdaten, Sicherheits- und Login-Protokolle sowie Nutzungs- und Administrationsereignisse. Diese Verarbeitung dient der Bereitstellung, Absicherung und Verwaltung des jeweiligen Zugangs.

Echte Kundendaten sollen erst verarbeitet werden, sobald ein Kunde ein Lizenzmodell bucht und die dafür erforderlichen Vertrags- und Datenschutzdokumente einbezogen sind. Personenbezogene Daten der Demoanfragenden und Nutzer, insbesondere Name, E-Mail-Adresse und Login-Daten, werden bereits im Demozeitraum verarbeitet.

7. Nutzung der HAIZOP-Plattform durch zahlende Kunden

HAIZOP verarbeitet Vertragskontakt-, Abrechnungs-, Zahlungs- und geschäftliche Kommunikationsdaten in eigener datenschutzrechtlicher Verantwortlichkeit, soweit dies der Anbahnung, Verwaltung und Abwicklung der eigenen Kundenverträge dient. Die Verarbeitung personenbezogener Daten für die Bereitstellung, den Betrieb, die Wartung, die Fehleranalyse und den Support der Plattform im Auftrag des Kunden erfolgt nach dem Auftragsverarbeitungsvertrag. Die Zuordnung richtet sich nach dem konkreten Verarbeitungszweck und nicht allein nach der Datenkategorie.

Projekt-, Anlagen-, Dokumenten-, HAZOP-, Stoff-, P&ID-, Prompt-, Output- und sonstige Kundendaten werden, soweit sie personenbezogene Daten enthalten und im Auftrag des Kunden verarbeitet werden, nach Maßgabe des Auftragsverarbeitungsvertrags verarbeitet. Einzelheiten zu technischen und organisatorischen Maßnahmen, Unterauftragnehmern, Drittlandbezügen, Protokollierung, Backup, Rückgabe und Löschung ergeben sich aus dem Auftragsverarbeitungsvertrag und der Datenschutz- und Sicherheitsanlage.

8. KI-gestützte Funktionen

Die HAIZOP-Plattform enthält KI-gestützte Funktionen, insbesondere zur Analyse hochgeladener Dokumente, zur P&ID-/R&I-Analyse, zur HAZOP-Unterstützung und für Chatbot-Funktionen. Dabei können Kundeneingaben, Dokumentenausschnitte, Prompts, Outputs, technische Metadaten und Fehler-/Statusinformationen verarbeitet werden.

Kundendaten, Kundendokumente, Prompts, Eingaben, Ausgaben und sonstige Kundeninhalte werden von HAIZOP nicht zum Training, Re-Training, Fine-Tuning oder zur Verbesserung von KI-Grundmodellen verwendet, sofern keine gesonderte ausdrückliche Vereinbarung besteht.

Für produktive KI-Inferenz ist nach aktuellem Stand Google Cloud Vertex AI / Google Gemini über Google Cloud vorgesehen. Die Vertex-AI-/Gemini-Location ist nach aktueller technischer Bestätigung eu. Google Document AI wird nach aktueller technischer Bestätigung nicht genutzt.

9. Support, Helpdesk und Odoo

Für Demo-, Kontakt-, CRM-, Support- und Ticketprozesse kann HAIZOP Odoo unter haizop.odoo.com einsetzen. Verarbeitet werden können insbesondere Betreff, Beschreibung oder Nachricht, Name, E-Mail-Adresse, Organisation, Kategorie oder Schweregrad, Seiten-URL, User-Agent und gegebenenfalls vom Nutzer übermittelte Anhänge. Eine allgemeine Spiegelung von Plattform- oder Projektdaten nach Odoo findet nach aktuellem Stand nicht statt.

10. Zahlungs- und Abrechnungsprozesse

Für Zahlungs- und Abrechnungsprozesse kann HAIZOP Stripe Payments Europe Ltd. einsetzen. An Stripe können insbesondere Organisationsname, interne Organisations-ID, Rechnungs-E-Mail, Rechnungsanschrift, USt-/Tax-ID, ausgewählter Plan, Preis, Laufzeitmodell, Betrag, Währung, Preisbuchversion, Checkout-, Subscription-, Payment- und Invoice-IDs, Zahlungsstatus sowie technische Success-/Cancel-URLs übermittelt werden.

HAIZOP speichert keine vollständigen Kartennummern, CVCs oder Bankzugangsdaten. Stripe Checkout kann Kartenzahlung und SEPA-Lastschrift unterstützen, soweit diese Zahlungsarten im Bestellprozess freigeschaltet sind. Rechnung/Überweisung wird nicht als In-App-Standardzahlungsweg angeboten. PayPal ist nicht als angebotener Standardzahlungsweg vorgesehen.

11. E-Mail-Kommunikation und Google-Dienste

Für Vertrags-, System-, Support- und Kommunikationsprozesse kann HAIZOP Google Workspace und Gmail SMTP einsetzen. Für Plattformbetrieb, Speicher-, Datenbank-, Sicherheits-, Monitoring- und KI-Prozesse werden Google-Cloud-Dienste eingesetzt. Zentrale produktive Plattformkomponenten werden nach aktueller technischer Bestätigung in der Google-Cloud-Region europe-west3, Frankfurt am Main, Deutschland, betrieben, soweit der jeweilige Dienst und die konkrete Konfiguration dies unterstützen.

Die Vertex-AI-/Gemini-Location ist nach aktueller technischer Bestätigung eu. Für produktive Backups besteht nach aktueller technischer Bestätigung ein dedizierter Google-Cloud-Storage-Backup-Bucket in der Region europe-west3. Google-Vertrags- und Transfergrundlagen richten sich nach den jeweils einschlägigen Google-Vertragsbedingungen und der Datenschutz- und Sicherheitsanlage.

12. Empfänger, Dienstleister und Drittlandbezüge

Personenbezogene Daten können an technische Dienstleister, Hosting- und Cloudanbieter, Kommunikations- und E-Mail-Dienste, CRM-/Helpdesk-Dienste, Zahlungsdienstleister, Steuerberater, Rechtsberater, Banken und Behörden übermittelt werden, soweit dies für die jeweiligen Zwecke erforderlich ist.

Für zentral verwaltete Cloud-PC-Arbeitsumgebungen sowie deren Identitäts- und Geräteverwaltung setzen wir Microsoft Ireland Operations Limited mit Windows 365, Microsoft Entra ID und Microsoft Intune ein. Dabei werden erforderliche Identitäts-, Geräte-, Verbindungs- und Sicherheitsdaten sowie die im Rahmen freigegebener Tätigkeiten über die Arbeitsumgebung verarbeiteten personenbezogenen Daten verarbeitet. Der Cloud-PC wird in Deutschland betrieben. Für weitere dienstbezogene Verarbeitungen und etwaige Drittlandübermittlungen gelten die anwendbaren Microsoft-Vertragsbedingungen einschließlich des Microsoft-Datenschutznachtrags und die gesetzlichen Anforderungen. Informationen zu den eingesetzten Garantien erhalten Sie über die unter Ziffer 1 genannten Kontaktdaten.

Drittlandbezüge können sich insbesondere aus Google-Vertrags- und Supportstrukturen, Google-Subprozessoren, Google Workspace / Gmail SMTP, Google Vertex AI / Gemini sowie aus autorisierten technischen Support-, Entwicklungs-, Betriebs- oder Administrationszugriffen außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums ergeben.

Eigene Arbeitnehmer der HAIZOP GmbH können ihre Aufgaben vorübergehend oder dauerhaft auch außerhalb Deutschlands, einschließlich außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums, wahrnehmen. Ein damit verbundener Zugriff auf personenbezogene Daten erfolgt nur, soweit er für die jeweilige Aufgabe erforderlich und von HAIZOP freigegeben ist. Die Arbeitnehmer handeln unter der Weisung von HAIZOP und unterliegen Vertraulichkeitspflichten sowie verbindlichen Datenschutz- und Sicherheitsvorgaben. Zugriffe aus Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums setzen eine vorherige Bewertung der damit verbundenen Risiken und die wirksame Umsetzung geeigneter Schutzmaßnahmen voraus. Für Verarbeitungen im Auftrag eines Kunden gelten zusätzlich dessen dokumentierte Weisungen und die vereinbarten vertraglichen Zugriffsbeschränkungen.

Werden personenbezogene Daten an andere Verantwortliche oder Auftragsverarbeiter in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums übermittelt, erfolgt dies unter den Voraussetzungen der Art. 44 ff. DSGVO. Informationen über die jeweils eingesetzten Garantien sowie eine Kopie der maßgeblichen Garantien erhalten Sie über die unter Ziffer 1 genannten Kontaktdaten.

13. Speicherdauer und Löschung

Wir speichern personenbezogene Daten nur, solange dies für den jeweiligen rechtmäßigen Verarbeitungszweck erforderlich ist oder eine gesetzliche Aufbewahrungspflicht besteht. Die im Folgenden genannten Speicherfristen gelten vorbehaltlich einer früher erforderlichen Löschung. Eine längere Aufbewahrung setzt eine eigenständige Rechtsgrundlage und eine dokumentierte Erforderlichkeit voraus.

Für eigene Vertrags- und Abrechnungsunterlagen gelten die jeweils einschlägigen gesetzlichen und zweckbezogenen Aufbewahrungsregeln. Für personenbezogene Daten in kundeneigenen Plattforminhalten gilt nach Vertragsende das im Auftragsverarbeitungsvertrag und in Ziffer 11 der Datenschutz- und Sicherheitsanlage geregelte Verfahren: 30 Kalendertage organisationsweiter Lese- und Exportzugriff für autorisierte Administratoren, anschließend 30 Kalendertage eingeschränkte Vorhaltung ohne Kundenzugriff für eine mögliche Wiederaufnahme der Vertragsbeziehung. Ohne rechtzeitige Wiederaufnahme beginnt anschließend die Löschung; sie ist einschließlich der erfassten Kopien und Sicherungen spätestens mit Ablauf des 67. Kalendertags nach Vertragsende vollständig abgeschlossen. Rechtmäßige frühere Löschweisungen und gesetzliche Löschungspflichten bleiben unberührt. Gesetzlich zwingend weiter aufzubewahrende Daten werden gesondert und zweckbeschränkt behandelt.

Kontakt- und Demoanfragen ohne anschließendes Vertragsverhältnis speichern wir nach Abschluss der Bearbeitung regelmäßig bis zu 12 Monate. Supporttickets speichern wir regelmäßig bis zu 3 Jahre. Security- und Incident-Tickets speichern wir regelmäßig bis zu 3 Jahre; technische Security-Events können bis zu 365 Tage und Audit- oder Nachweisdaten bis zu 10 Jahre gespeichert werden. Technische Standardlogs werden nach aktueller Konfiguration grundsätzlich 30 Tage gespeichert; erforderliche Systemlogs können bis zu 400 Tage gespeichert werden. KI-Telemetrie wird regelmäßig bis zu 365 Tage gespeichert; Debug- und Fehlerdetails werden regelmäßig bis zu 30 Tage gespeichert. Webhook-Logs werden regelmäßig bis zu 30 Tage oder auf die letzten 200 Einträge je Endpoint begrenzt. Daten der Reichweitenmessung nach Ziffer 4 werden nach 25 Monaten gelöscht; der tägliche Zufallswert zur Bildung des Hashwerts wird am Folgetag gelöscht. Backup-Daten werden nach aktuellem technischen Stand grundsätzlich 30 Tage vorgehalten; Backup- und Restore-Nachweise können bis zu 10 Jahre gespeichert werden. Vertrags-, Rechnungs- und Zahlungsdaten speichern wir im Rahmen gesetzlicher Aufbewahrungspflichten regelmäßig bis zu 10 Jahre.

Diese allgemeinen Speicherfristen verlängern nicht die vorstehende Löschfrist für kundeneigene Plattforminhalte einschließlich darin enthaltener personenbezogener Daten. Dies gilt insbesondere für entsprechende Inhalte in Supporttickets, Protokollen, Audit-Nachweisen und Backups. Eine Speicherung bis zu zehn Jahren erfolgt nicht pauschal für sämtliche genannten Daten, sondern nur, soweit die jeweilige gesetzliche Pflicht oder ein konkret dokumentierter rechtmäßiger Zweck dies tatsächlich erfordert.

14. Ihre Rechte

Sie haben nach Maßgabe der gesetzlichen Voraussetzungen das Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten nach Art. 15 DSGVO, Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, Löschung nach Art. 17 DSGVO, Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO und Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO.

Beruht eine Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Widerruf bleibt davon unberührt.

Widerspruchsrecht: Soweit wir personenbezogene Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO verarbeiten, können Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen diese Verarbeitung einlegen. Soweit personenbezogene Daten für Direktwerbung verarbeitet werden,

können Sie dieser Verarbeitung jederzeit ohne Angabe von Gründen widersprechen.

Zur Ausübung Ihrer Rechte können Sie sich an info@haizop.de oder die weiteren unter Ziffer 1 angegebenen Kontaktdaten wenden.

Sie haben außerdem das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres gewöhnlichen Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes. Für HAIZOP kommt insbesondere die Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte in Betracht. Informationen und Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf deren Website zur Einreichung einer Beschwerde.

15. Keine ausschließlich automatisierte Entscheidung

HAIZOP trifft gegenüber Websitebesuchern, Demoanfragenden oder Plattformnutzern keine ausschließlich automatisierten Entscheidungen mit rechtlicher Wirkung oder ähnlich erheblicher Beeinträchtigung. KI-gestützte Plattformfunktionen dienen der Assistenz und Dokumentationsunterstützung; fachliche Prüfungen und Entscheidungen verbleiben bei den hierfür zuständigen Personen.

16. Änderungen dieser Datenschutzerklärung

Wir können diese Datenschutzerklärung anpassen, wenn sich unsere Website, Plattform, Dienste, technischen Prozesse oder rechtlichen Anforderungen ändern. Maßgeblich ist die jeweils veröffentlichte Fassung.